



Wohnungslosigkeit und Behinderung – Zugangschancen zu institutionellen und öffentlichen Partizipationsstrukturen

Ein neues Projekt des Forschungsbereichs „Partizipation als Bedingung von Lebenschancen angesichts von Behinderung und Benachteiligung“ im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Partizipation und Bildung“ der Fakultät EW, angesiedelt am Arbeitsbereich „Allgemeine Behindertenpädagogik und Soziologie“ und an der Technischen Universität München, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Prof. Dr. Hans Förstl

Ansprechpartnerin:

Fakultät für Erziehungswissenschaft, Fachbereich 2

Iris Beck

Tel: 040 42838 3765

E-Mail: iris.beck@uni-hamburg.de

Art des Projekts: Erkundungsstudie im Rahmen der Teilhabeberichterstattung des Bundes zu den Lebenslagen behinderter Menschen.

Laufzeit: 2016

Projektpartner: Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Prof. Dr. Hans Förstl und Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Referat Teilhabeberichterstattung.

Zielsetzung: Das Projekt hat zum Ziel, Dimensionen der sozialen und politischen Partizipation wohnungsloser und behinderter Menschen zu untersuchen und hierbei vor allem zu klären, wie sich die Problemlage überhaupt darstellt, da kaum Daten und Untersuchungen mit Blick auf alle Behinderungsarten vorhanden sind. Des Weiteren stehen Zugänge und Barrieren des Zugangs zum Hilfesystem im Blickpunkt. Methodisch werden Expertengespräche durchgeführt und eine erste Einschätzung der zentralen Problemstellungen und des Forschungsbedarfs vorgenommen. Das Projekt soll Grundlagen für eine entsprechende thematische Behandlung im nächsten Teilhabebericht liefern.